



Jahresbericht 2013

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Allgemeines

Auch im Jahre 2013 basierten sämtliche Tätigkeiten auf ehrenamtlichem Engagement der Mitarbeitenden und des Stiftungsrates. Zu wichtigen Ereignissen des Berichtsjahres zählte die Erweiterung der Om «Schmalspuranlage», welche Ende 2013 den Probetrieb aufnehmen konnte.

Eine weitere, grosse Aufgabe war die Einrichtung und Bezug des zusätzlichen Lagerraumes, welche mit einer umfassenden Kontrolle und Dokumentation des Inventars «Modellbahnen Buchlern» verbunden war.

Die Sonderausstellung «Bergbahnen» im Schloss Hünegg am Thunersee wurde wegen grossen Publikumserfolgs erneut um ein Jahr verlängert [www.schlosshuenegg.ch]. Die Stiftung stellte seit 2012/2013 zahlreiche Modelle, ja ganze Zugskompositionen, leihweise zur Verfügung.

Im Stiftungsrat gab es folgende personelle Veränderung: Austritt des Mitglieds Hans Albiez per 29.10.2013. An dieser Stelle bedankt sich die Stiftung für seine langjährige, in verschiedenen Chargen und Bereichen geleistete Arbeit.

Öffnungstage

Neben den regulären, monatlichen Öffnungstagen konnten einige Gruppen zu besonderen Führungen empfangen werden. Insgesamt besuchten über 350 Personen die Ausstellung in der Lokremise Uster, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang bedeutet. Dies ist auf das «hartzige» Gruppengeschäft wie auch das Fehlen von öffentlichen Anlässen zurück zu führen.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich die Stiftung als Partner des Ferienplausch Uster sowie neu beim Ferienplausch Meilen. Der Ferienplausch des Bezirks Hinwil war neu wiederum Partner, und wir durften zahlreiche wissbegierige Jugendliche in der Lokremise empfangen.

Eine besondere Familienaktion initiierte die Stiftung in Kooperation mit dem «Tagblatt der Stadt Zürich». Die an einem Samstag angesetzten Führungen unter dem Motto «Familientag in der Eisenbahn-Sammlung Uster» waren gut gebucht, doch erschien leider nur ein Teil der angemeldeten Personen. Ein ähnlicher, zwei Jahre vorher an einem Wochentag durchgeführter Anlass bescherte ein volles Haus, das Verhalten der Zielgruppe – mehrheitlich Rentner – entsprach nicht jenem der Familien.

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Die Besuchsfrequenzen der ordentlichen Öffnungstage schwankten stark, einerseits wetterbedingt, andererseits durch die unterschiedliche Vorankündigung in den Medien. Als non profit Organisation sind wir auf kostenlose Publikationen in den Veranstaltungskalendern angewiesen, was stark erschwerend wirkt.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Laufe des Jahres konnten zahlreiche Veranstaltungshinweise in den Fachmedien «Loki» und «Eisenbahn-Amateur» platziert werden. Erwähnenswert ist ein umfassender Artikel in «Loki» Nummer 7-8/2013, welcher die Eisenbahn-Sammlung umfassend und ansprechend vorstellte.

Es muss weiterhin ein besonderes Bestreben sein, die Stiftung besonders ausserhalb der Fachkreise, weiter bekannt zu machen.

Weiterhin dürfen wir an den Öffnungstagen mit Genugtuung einen beachtlichen Anteil von Kindern registrieren. Seit 2010 hat sich die in kindgerechter Höhe aufgebaute Spielanlage mit Blechmodellen in Spur 0 (Fabrikat ETS) zum Besuchermagneten entwickelt und regt zum Verweilen an. Ja, es führt sogar zu «Dramen», wenn die jüngsten Besucher partout nicht mehr nach Hause wollen.

Infrastruktur

Die Bauarbeiten an der Spur 0m Anlage (Rhätische Bahn) sind weit gediehen. Ende 2013 war die Gleisanlage dank eines Behelfsstellwerks befahrbar und die Fahrleitung fertig gestellt. Die Anlage gliedert sich in zwei unabhängige Teile, einerseits das übliche Zweileiter-Gleichstromsystem, auf welchem im äusseren Kreis Industriemodelle einsetzbar sind. Andererseits der Teil mit echtem Oberleitungsbetrieb und Stromrückleitung über beide Schienen, auf welchem ausschliesslich die Eigenbaumodelle aus der Schenkung von Robert Haupt verkehren. Dem Publikum bietet sich weiterhin die Gelegenheit, auch das Entstehen einer Modellanlage in den verschiedenen Bauphasen verfolgen zu können.

Nebst dem laufenden Unterhalt am Rollmaterial und Kleinreparaturen erhielten verschiedene Fahrzeuge Zurüstteile wie Innenbeleuchtung oder Fahrgäste, weiter werden sie auf für unseren Fahrbetrieb kompatible Modellkupplungen umgerüstet.

Ein Teil der Vitrinen im Ausstellungsraum wurde neu belegt, unter anderem mit von Fredi Mahler selbst erbauten Bauzugmodellen in Spurweite H0 (1:87).

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Der Ausbau der Infrastruktur ist weniger durch die Leistungsbereitschaft unserer Aktiven begrenzt, sondern die Mittelbeschaffung und damit die verfügbaren Finanzen bestimmen den Takt.

Sammlung

Die Einrichtung des zusätzlichen, externen Lagerraumes erforderte grossen Einsatz und Durchhaltevermögen, zumal es sich um «Knochenarbeit» handelte. Anschliessend folgte die Umsetzung des Materials vom Standort Remise ins neue Lager. Die aufwändigen Inventararbeiten nahmen und nehmen erhebliche Zeit und Energie in Anspruch.

Im Berichtsjahr durfte die Stiftung von verschiedenen Personen Material in ihre Sammlungen aufnehmen. An dieser Stelle möchten wir besonders «Modellbahnen Buchlern» aus Zürich für die stets grosszügige Überlassung von Leihmaterial danken. Neben Eisenbahnmodellen verschiedener Spurweiten und Gleismaterial gelangte wiederum Eisenbahnliteratur ins Sammelgut. Die Neueingänge werden laufend inventarisiert und Bücher-Doubletten – teils via Internet – veräussert. Das Bücherinventar ist im Internet neu über Sachgebiete und Länder erschlossen, was externen Nutzern den Zugang beträchtlich erleichtert.

Den Schenkerinnen und Schenkern, welche uns 2013 unterstützten, möchten wir an dieser Stelle für Ihr Vertrauen ganz herzlich danken.

Finanzen

Die finanzielle Basis erfordert weiterhin Aufmerksamkeit. Mit den Eintrittsgeldern und Gruppenführungen kann nur ein Teil der laufenden Kosten erwirtschaftet werden. So ist der Betrieb weiterhin von Supporterbeiträgen, Zuwendungen, Spenden und weiteren Einkünften abhängig. Auf unser Gesuch hin unterstützte die Stadt Uster auch 2013 die Stiftung mit einem namhaften Betrag aus dem Kulturbudget. Dieser wichtige Aktivposten sei an dieser Stelle besonders verdankt. Eine wichtige Stütze bilden weiterhin die geschätzten Supporterinnen und Supporter, deren Jahresbeiträge sind eine stetige, wertvolle Stütze auf der Einnahmenseite. Kleinere Erträge konnten wir als zweckgebundene Spende durch Materialverkauf aus dem Besitz eines Spenders verbuchen.

Die Genossenschaft Lokremise Uster leistet als Vermieterin der Lokalitäten durch eine Mietzinsreduktion ebenfalls einen wesentlichen Beitrag, um die laufenden Kosten für unsere gemeinnützige Organisation in tragbaren Grenzen zu halten. Die erweiterte Nutzung der Räum-

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

lichkeiten ist seit dem 1.1.2013 mit einem neuen Vertrag geregelt, was zu höheren Fixkosten führt.

Dank rigoroser Ausgabenkontrolle, sparsamen Investitionen und zweckgebundenen Schenkungen resultierte ein positives Jahresergebnis von Fr. 3'730.70.

Kostenseitig besteht durch den Stiftungszweck nur wenig Spielraum, so dass alle Anstrengungen auf die Ertragsseite gerichtet sein müssen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2013 erfolgte gemäss den Vorschriften durch eine externe Revisionsfirma. Diese Unterlagen gehen inklusive Jahresbericht dem Bezirksrat Uster zur Prüfung und Genehmigung zu, er ist Aufsichtsorgan der Stiftung.

Die Eigenleistungen erreichten umgerechnet einen Betrag von über CHF 79'000, was die hohe Identifikation und den immensen Einsatz der Aktiven dokumentiert.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31.12.2013 sind im Anhang aufgeführt.

Stiftungsrat / Mitarbeitende

Hans Albiez, langjähriges Mitglied des Stiftungsrats verliess das Gremium per 29.10.2013.

Für sein während vieler Jahre geleistetes, grosses Engagement zu Gunsten der Eisenbahn-Sammlung möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Die Zusammenarbeit im Stiftungsrat, wie auch mit externen Partnern war in letzter Zeit durch sein im Eigenbild als «gradlinig» empfundenen Handeln mit etlichen Reibungsverlusten verbunden. Die Stiftungsurkunde legt eine minimale Anzahl der Mitglieder des Stiftungsrats fest, welche noch immer erreicht wird. Eine Ersatzwahl ist daher nicht zwingend und erfolgte bisher nicht.

Die per 31.12.2013 gültige Besetzung des Stiftungsrats ist im Anhang aufgeführt.

Im Kreise unserer Aktiven durften wir 2013 zwei neue, tatkräftige Kollegen willkommen heissen. Es sind Andreas Cadosch und sein Sohn Gian Andri Cadosch, beide versierte Kenner im Modellbahn- und Eisenbahnbereich.

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Zusammenfassung

Wiederum darf die Eisenbahn-Sammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Viele Aktivitäten wirkten nach innen, Besucherinnen und Besuchern blieb dieses Engagement verborgen. Alles dies war nur dank grossen Einsatzes aller ehrenamtlichen Helfer möglich.

Als Präsident des Stiftungsrats möchte ich Allen, die an diesem Erfolg in irgendeiner Weise beteiligt gewesen sind ganz herzlich danken. Besonders den aktiven Mitarbeitenden sowie den Kollegen des Stiftungsrats, ohne sie wäre weder der weitere Ausbau, noch der laufende Betrieb der Eisenbahn–Sammlung möglich.

Noch zum Schluss: Die finanzielle Basis bedarf weiterhin der Stärkung, so wird die Gewinnung neuer Supporter intensiviert und das Erschliessen weiterer Geldquellen - in Zeiten knapper Mittel besonders anspruchsvoll – an die Hand genommen.

Zürich, 4. April 2014

Martin Schnider

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Tabellen

Stiftungsrat 2013		
Schnider, Martin	Zürich	Präsident
Bornhauser, Martin	Uster	Mitglied
Brogle, Walter	Grüt (Gossau ZH)	Mitglied
Danner, Daniel	Buochs	Mitglied
Lüthard, Jürg Dieter	Zürich	Mitglied
Mahler, Alfred	Wetzikon	Mitglied
Schwarzenbach, Peter	Wald	Vizepräsident

Revisionsstelle	
AT Avisio Treuhand AG	Illnau-Effretikon

Aufsichtsorgan	
Bezirksrat	Uster

Unsere Aktiven ausserhalb des Stiftungsrats	
Cadosch	Andreas
Cadosch	Gian Andri
Kohler	Jean
Mahler	Franz
Meierhofer	Oskar
Nyfenegger	Hermann
Otz	Edgar
Villa	Lukas
Villa	Simon
Vogel	Florian

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Ordentliche Öffnungstage 2013	BesucherInnen
Januar	31
Februar	22
März	10
April	24
Mai	23
Juni	25
Juli	21
August	5
September	12
Oktober	16
November	32
Dezember	11
Summe	232
Davon Kinder (6-12 Jahre)	39
Kinder unter 6 Jahren (geschätzt)	50

Gruppen 2013	BesucherInnen	
Januar	–	0
Februar	1	9
März	–	0
April	2	18 + 19*
Mai	–	0
Juni	–	0
Juli	4	9 + 7** + 11***
August	2	12 + 16**
September	1	12
Oktober	–	0
November	–	0
Dezember	–	0
Summe	10	113
* Ferienplausch Bezirk Hinwil		
** Ferienplausch Bezirk Uster		
*** Leseraktion Tagblatt der Stadt Zürich (2 Anlässe)		

Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster

Ehrenamtliche Tätigkeiten 2013		
Bereich	Stunden	Wert CHF*
Öffnungstage	220	7'920
Öffnungstage (Gruppen)	60	2'160
Unterhalt Anlagen	420	15'120
Ausbau Anlagen	590	21'240
Ausbau Infrastruktur	120	4'320
Sammlung, Inventar	480	17'280
Werbung, Webseite	40	1'440
Administration	250	9'000
Summe	2180	78'480
*Gemäss Freiwilligenansatz (Bund) CHF 36 / Std.		

Leihgeber (Schenker)		Ernst Rüegg, Zürich	
Betreut durch		Stiftungsrat	
Eisenbahnfahrzeuge	Stao Uster	Stao Zürich	
Spur 0m	102	102	
Spur 0 (Tinplate)	138	**1	
Spur I	1'019	113	
Spur II m	144	9	
Spur 0e	103	9	
Eisenbahnfahrzeuge	1'506	234	
Modellautos (1:43)	Stao Uster	Stao Zürich	
Nutzfahrzeuge		420	
Nutzfahrzeuge *		0	
Personenwagen		3'819	
Personenwagen *		1'524	
Rennwagen		767	
* Wettbewerbsfz.			
Modellautos		6'530	
** im Vorjahr inkl. Zubehör			

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Stifter / Stifterinnen

Schwarzenbach	Peter	Wald
Schweizer †	Hans Rudolf	Basel

Schenker / Schenkerinnen

Baumann	Peter	Madetswil
Birrer	Karl	Hinwil
Bischofberger	Alois	Hombrechtikon
Haupt †	Robert	Zürich
Herkert †	Arthur	Origlio
Hirschle	Erika	Winterthur
Pauli †	Karl	Stäfa
Studer	Kuno + Vreni	Gunzgen

Leihgeber / Leihgeberinnen

Fluri	Dorette	Effretikon
Kissling	Franz	Bern
Laubi	Oskar	Wettswil
Lattion	André	Seuzach
Mahler	Alfred	Wetzikon
Starkermann	Lilli	Grüningen
Stauber	Stephan	Emmenbrücke
Termignone	Peter	Interlaken
Theiler	Charles	Ringgenberg

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

SupporterInnen	«Premium»	CHF 250 pA
Baracchi	Max	Ottikon
Gueissaz	Jean-Jacques	Uster
Schwarzenbach	Theodor	Russikon
Seeger	Christian	Dübendorf
Urech	Thomas	Uster

SupporterInnen	«Classic»	CHF 50 pA
Benz	Josef	Zürich
Bohli	Gerhard	Schwerzenbach
Brodmann	Oskar	Hinwil
Brügger	Ueli	Füllinsdorf
Fürst	Reinhard	Ottikon
Graf-Diener	René	Wald
Gräzer	Gerhard	Wangen ZH
Gubler	Werner	Grüningen
Hugentobler	Daniel	Schwerzenbach
Janssen	Katharina	Uster
Känzig	Theo+Dora	Richterswil
Koller	Paul	Gams
Kuhn	Regula	Effretikon
Lerchi	Silvio	Effretikon
Maag	Christoph	Zürich
Meyer	Juergen	Dürnten
Pfander	Bruno	Hombrechtikon
Roskopf	Matthias	Zürich
Schmidhauser	Hans	Zürich
Schreiber	Kurt	Au ZH
Stirnimann	Patrick	Uster
Weibel	Ludwig	Gossau
Wyss	Robert	Zürich

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Bilanz

AKTIVEN		
	31.12.2012	31.12.2013
Postkonto	4'513.10	6'559.50
E-Sparkonto Postfinance	11'881.90	14'532.20
Stockgeld Ausstellung	100.00	100.00
Flüssige Mittel	16'495.00	21'191.70
Transitorische Aktive		
Anlage Modelleisenbahn	150'000.00	150'000.00
Zugänge		
Wertberichtigung	-5'000.00	-5'000.00
Ausgleich		
Anlagen	145'000.00	145'000.00
TOTALSUMME AKTIVEN	161'495.00	161'495.00

PASSIVEN		
	31.12.2012	31.12.2013
Transitorische Passive		966.00
Vereinsvermögen	150'794.70	150'000.00
Gewinn/Verlust Vortrag	10'275.00	11'495.00
Eigenkapital	161'069.70	162'461.00
TOTALSUMME PASSIVEN	161'069.70	162'461.00
Gewinn (+) / Verlust (-) der Bilanz	425.30	3'730.70

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Erfolgsrechnung per 31.12.2013

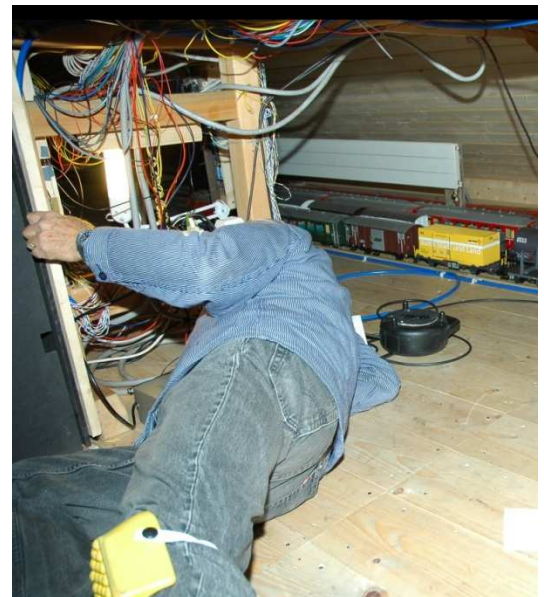
AUFWAND	CHF	
Miete	5'440.00	
Nebenkosten	1'363.20	
Versicherung	750.20	
Unterhalt Material		
Zukauf Material Sammlung		
Aufwendungen Events		
Aufwendungen Gastwirtschaft	264.55	
Allgemeine Einrichtungen, Mobiliar	592.70	
Amtliche Stellen / Treuhand	724.65	
Sonstiger Aufwand Stiftungsrat	1'094.00	
Postfinancespesen	8.55	
Werbung / Prospekte		
Abschreibungen Anlage	5'000.00	
TOTALSUMME AUFWAND	CHF	10'237.85

ERTRAG	CHF	
Eintritte	1'037.00	
Event / Gruppenbesuche	1'209.00	
Ertrag Gastwirtschaft	543.50	
Unterstützungsbeiträge / Gönner / Spenden	5'606.20	
Zweckgebundene Spenden	2'820.00	
Werbeeinnahmen		
Bücherverkauf / Kunden Reparaturen	100.00	
Supporterbeiträge	2'600.00	
Netto Zins	52.85	
TOTALSUMME ERTRAG	CHF	13'968.55
Gewinn (+) / Verlust (-) der Erfolgsr.	CHF	3'730.70

Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster

Impressionen 2013



Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster



Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster



FAMILIENTAG IN DER EISENBAHN-SAMMMLUNG USTER

Die «Kleine Eisenbahn» ganz gross. Tauchen Sie ein, in vergangene Bahnepochen! Im Dachgeschoss der Lokremise Uster versetzen Sie stilgerecht formierte Kompositionen von SBB und Rhätischer Bahn zurück in die Zeit von 1930 bis 1970. Von der Handwerkskunst begnadeter Modellbauer zeugen aus Messing in aufwändiger Präzisionsarbeit gefertigte Lokomotiven, ergänzt durch eine umfangreiche Sammlung von Kleinserienmodellen (Spur 0 sowie 0m). Zusammen mit den vielen Jahren zusammengetragenen original Eisenbahnutensilien bilden sie das stimmungs-volle Ambiente der Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster.

Das Tagblatt bietet 40 Leserinnen und Lesern die Gelegenheit an einem Familientag in der Eisenbahn-Sammlung Uster teilzunehmen. Ganz nach dem Motto: „Erwachsene nur in Begleitung von Kindern!“

Datum: Samstag 20. Juli 2013, 11 und 14 Uhr (je 20 Personen)

Wo: Lokremise Uster, Industriestrasse 1a, 8610 Uster, direkt gegenüber dem Bahnhof Besammlung im Hof www.eisenbahnsammlung.ch

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Juli 2013, 10.00 Uhr

Über die Teilnahme entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Führung um 11 Uhr Führung um 14 Uhr
(Bitte gewünschte Zeit ankreuzen)

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon (tagsüber): _____
E-Mail: _____

Talon einsenden an: Tagblatt der Stadt Zürich AG, Leseraktion, Werdstrasse 21, 8021 Zürich, oder senden Sie Ihre Angaben per E-Mail an: verlag@tagblattzuerich.ch

LESERAKTION

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster
Uster Eisenbahn-Sammlung via Lokremise
2. Kl. Einmaliger Eintritt
Eisenbahnsammlung.ch
n. Preis laut Auslassung A
00000

Tagblatt